

Eine Obst- und Gemüse- übernahmestelle.

Ueber die in der letzten Obmännerkonferenz des Gemeinderates angekündigte Gründung einer gemeinnützigen G. m. b. H. zur Versorgung der Stadt Wien mit Obst und Gemüse wird uns aus Kadastreisen folgendes mitgeteilt:

Die Obst- und Gemüseübernahme- und Verteilungsstelle wird in der nächsten Woche ihre konstituierende Generalversammlung abhalten. Das Stammkapital ist mit 3 Millionen Kronen in Aussicht genommen und kann eventuell auf 6 Millionen Kronen erhöht werden. In dem Unternehmen werden die Gemeinde Wien mit einer Million Kronen, ferner die Konsumentenorganisationen, die Konservenerzeuger, die Großhändler und die Markthändler vertreten sein.

Nach einer zu erlassenden Verordnung werden alle einlaufenden Mengen von Obst und Gemüse zugunsten der neuen Stelle angefordert und sodann nach einem gewissen Schlüssel verteilt werden. Für die Bewirtschaftung durch die neue Übernahmestelle ist nach den bisherigen Dispositionen nur das Spätgemüse und Spätobst in Aussicht genommen, da bekanntlich der Handel in

Frühobst und Frühgemüse als frei erklärt wurde. Es ist allerdings nicht ausgeschlossen, daß nach Gründung der neuen Stelle auch hinsichtlich der Frühsorten noch Verfügungen getroffen werden.

Als Vertreter der Gemeinde Wien dürfte Magistratsoberkommissär David fungieren; als Geschäftsführer werden außerdem zwei Vertreter der Großhändler und ein Vertreter der Konsumentenorganisationen gewählt werden.